

TAG DES OFFENEN HEIZUNGSKELLERS

Stand 11.06.2026

**Wärmewende durch
nachbarschaftlichen Austausch stärken**



INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Einleitung**
- 4 Tag des offenen Heizungskellers - Projektidee**
- 5 Was könnt ihr durch eure Teilnahme an der Aktion bewirken?**
- 6 Ablauf - So funktioniert der Tag des offenen Heizungskellers**
- 7 Mini-Variante - Einfach und wirkungsvoll**
- 8 Midi-Variante - Mehr Häuser, mehr Wirkung**
- 9 Maxi-Variante - Mit politischer Unterstützung**
- 10 Allgemeine Tipps zur Umsetzung**
- 11 Vorbereitung - Checkliste**
- 12 Kurz vor dem Aktionstag - Checklisten**
- 13 Am Aktionstag & danach - Checkliste**
- 14 Wer steht hinter dem hinter dem Tag des offenen Heizungskellers?**

WAS IST DAS »TOOLKIT?«

Der bundesweite Tag des offenen Heizungskellers lädt euch als Engagierte ein, vor Ort aktiv zu werden und die Wärmewende durch eure lokale Mitwirkung voranzutreiben.

Wie die Aktion in eurer Stadt oder Gemeinde umgesetzt werden kann und welche Materialien ihr zur Organisation verwenden könnt, erfahrt ihr in diesem Toolkit!



Ein Toolkit ist wie ein gut ausgestatteter Werkzeugkasten.

Fragen?

Ihr möchtet als lokale Gruppe am Tag des offenen Heizungskellers teilnehmen, wisst aber nicht, wie ihr starten sollt?
Ihr seid bereits mitten in der Vorbereitung, wünscht euch aber inhaltliche oder organisatorische Unterstützung?

Dann schreibt eine E-mail an eure Organisation:

jan.warode@bund.net

localzero@germanzero.de

georgina.reichelt@greenpeace.org

packsdrauf@sfv.de



TAG DES OFFENEN HEIZUNGSKELLERS

Projektidee

Am »Tag des offenen Heizungskellers« öffnen Hausbesitzer:innen oder Eigentümergemeinschaften als Gastgeber:innen ihre Türen und geben Einblicke in ihre Heizungskeller. Ziel ist ein Austausch auf Augenhöhe: Alle Interessierten, die sich mit ihrer Haustechnik auseinandersetzen und auf erneuerbare Energien umsteigen möchten, informieren sich bei ihren direkten Nachbar:innen oder besuchen Heizungskeller in ihrem Nachbarbezirk. Dort können sie aus erster Hand erfahren, wie klimafreundliche Technologie funktioniert. Gastgeber:innen teilen ihre Erfahrungen mit der Finanzierung, der Installation und dem Betrieb ihrer klimafreundlichen Heiztechnik und können so mehr Menschen für die Wärmewende inspirieren.

Ihr als engagierte Menschen / Gruppen seid die Initiator:innen

Findet einen oder mehrere Haushalte, die ihren Heizungskeller öffnen, werbt für die Aktion und holt ggf. Unterstützer:innen dazu.

Dafür nutzt ihr unsere vorbereiteten Materialien und Ideen.

Wann findet der Aktionstag statt?

Der bundesweite Tag des offenen Heizungskellers ist am 21. November 2026

Der Tag des offenen Heizungskellers wird von dem Bündnis aus dem **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Campact, co2online, GermanZero, Greenpeace** und dem **Solarenergie-Förderverein Deutschland** organisiert.



WAS KÖNNT IHR DURCH EURE TEILNAHME AN DER AKTION BEWIRKEN?

-  Aufmerksamkeit für die Wärmewende schaffen – lokal und bundesweit
-  Klimafreundliches Heizen konkret sichtbar und erfahrbar machen, mögliche Bedenken abbauen.
Zum Beispiel:
»Mit der Wärmepumpe wird es auch in meinem unsanierten Altbau warm« ODER »Die Beantragung der Fördergelder bei der KfW war wirklich einfach«
-  Bürger:innen direkt ansprechen, Selbstwirksamkeit vermitteln und bestehende Unsicherheiten abbauen.
-  Motivation noch unentschlossener Vermieter:innen und Eigentümer:innen bestärken.
-  Den Austausch zwischen Wärmepumpen-Nutzer:innen, Interessierten, Fachleuten und politischen Entscheidungsträger:innen über die private Wärmewende fördern
-  Durch viele dezentrale Aktionen eine starke gemeinsame Medienwirkung erzeugen.
-  Ergänzend könnt ihr auch weitere Möglichkeiten vorstellen, erneuerbar Strom und Wärme zu produzieren oder zu nutzen.
-  Für Euch als Team: nutzt die Aktion, um Euch vorzustellen, bekannt zu machen und Euch zu vernetzen!

JETZT MITMACHEN!



Seid ihr dabei? Dann meldet eure Aktion über das Anmeldeformular auf unserer zentralen Webseite an: <https://offenerheizungskeller.de>

Nach der Anmeldung fließt eure Aktion in die zentrale Öffentlichkeitsarbeit mit ein. Auf unserer **interaktiven Deutschlandkarte** unter <https://offenerheizungskeller.de> werden alle Orte abgebildet, in denen Aktionen zum Tag des offenen Heizungskellers stattfinden.



Weitere Infos findet ihr auf: <https://offenerheizungskeller.de/organisatoren/>

ABLAUF

So funktioniert der Tag des offenen Heizungskellers

Als **Team vor Ort** organisiert ihr die Gastgeber:innen, also die Personen, die ihre klimafreundliche Heiztechnik zeigen und Erfahrungsberichte teilen. Ihr werbt mit unseren vorbereiteten Materialien in der Presse und den sozialen Medien für den Tag des offenen Heizungskellers, nehmt evtl. Kontakt mit eurer Kommune auf und steht den Gastgebenden mit Rat und Tat und mit Materialien zur Seite!

- 1. Haus/Häuser finden:** Findet eine oder mehrere Personen in eurer Stadt oder Region, in deren Gebäude bereits eine erneuerbare Heiztechnik installiert ist und die bereit sind, am Aktionstag ihr Heizsystem zu zeigen und Fragen zu beantworten (z. B. zu Installation, Alltag, Kosten, Fördermitteln, Energieverbrauch).
- 2. Termin und Details** mit den Gastgeber:innen abstimmen
- 3. Orientiert euch** an drei möglichen Formen: **Mini, Midi oder Maxi**

So unterstützen wir euch bei der Vorbereitung

Wir stellen Euch als Organisationsgruppe folgende fertige Materialien als Download oder im Aktionspaket zur Verfügung:

Materialien für Euch als Organisations-Team:

- Werbematerialien (Flyer, Poster usw.)
- Vorlagen für Pressemitteilungen und Social-Media-Post
- Vorlagen für Einladungs- und Infoschreiben 

Materialien für Besucher:innen:

verschiedene Infomaterialien zu wichtigen Info-Adressen und nächsten Schritten



Wir veranstalten Vorbereitungs-Webinare! Aktuelle Termine und alle Materialien findet ihr unter:
<https://offenerheizungskeller.de/organisatoren/>



MINI-VARIANTE

Einfach und wirkungsvoll



Ein Haus



Teams mit wenig Ressourcen



Aufwand: gering

Bei der **Mini-Variante** seid ihr für die Organisation und Durchführung des Aktionstags auf lokaler Ebene sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Am Aktionstag **unterstützt ihr den:die Gastgeber:in vor Ort** und seid

Ansprechpersonen für die Besucher:innen. Bei offenen Fragen weist ihr interessierte Personen auf Infomaterialien und die Webinare von co2online hin, die im Nachgang technische und fachliche Fragen für alle klären.

Für Lokalgruppen mit wenig Zeit oder Ressourcen

Ihr organisiert:

- **Ein Haus** mit klimafreundlicher Heiztechnik, dessen Besitzer:in den Heizungskeller öffnet
- Die Veröffentlichung einer **Pressemitteilung** mit den wichtigsten Infos
- Das Verteilen von **Infomaterialien vor Ort**
- Die **Begleitung auf Social Media** vor, während und nach dem Aktionstag (Hashtag: #offenerHeizungskeller)
- **Bildaufnahmen** am Aktionstag (mit Zustimmung der anwesenden Personen)



MIDI-VARIANTE

Mehr Häuser, mehr Wirkung



mehrere Häuser



Teams mit mehr Ressourcen



Aufwand: mittel

Bei der **Midi-Variante** seid ihr für die Organisation und Durchführung des Aktionstags auf lokaler Ebene sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Am Aktionstag seid ihr (zumindest zeitweise) als Unterstützung und Ansprechpersonen

an den verschiedenen Veranstaltungsorten aktiv. Bei offenen Fragen weist ihr interessierte Personen auf Infomaterialien und die Webinare von co2online hin, die im Nachgang technische und fachliche Fragen für alle klären.

**Für Lokalgruppen mit
etwas mehr Kapazitäten**

Ihr organisiert:

- **Mehrere Häuser** in eurer Region, deren Heizungskeller geöffnet werden
- **Interviews mit der Presse** (Vermittlung von Ansprechpartner:innen, Vorbereitung von Kurz-Statements)
- Die Veröffentlichung einer **Pressemitteilung** mit den wichtigsten Infos
- Die Verteilung von **Infomaterialien** an allen Standorten
- Die **Begleitung auf Social Media** vor, während und nach dem Aktionstag (Hashtag: #offenerHeizungskeller)
- **Bildaufnahmen am Aktionstag** (mit Zustimmung der anwesenden Personen)



MAXI-VARIANTE

Mit politischer Unterstützung



mehrere Häuser



Teams mit vielen Ressourcen



Aufwand: hoch

Bei der **Maxi-Variante** seid ihr für die Organisation und Durchführung des Aktionstags auf lokaler Ebene sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Am Aktionstag seid ihr (zumindest zeitweise) als Unterstützung und Ansprechpersonen **an den verschiedenen Veranstaltungsorten aktiv**. Im besten

Fall ist bei jedem Veranstaltungsort ein Gruppenmitglied anwesend oder ihr organisiert eine **geplante Tour** zu den teilnehmenden Haushalten. Bei offenen Fragen weist ihr interessierte Personen auf Infomaterialien und die Webinare von co2online hin, die im Nachgang technische und fachliche Fragen für alle klären.

Ihr organisiert:

Für Lokalgruppen, die sich stark einbringen wollen und eine hohe Außenwirkung erzielen möchten

- **Mehrere Häuser** in eurer Kommune, deren Heizungskeller geöffnet werden
- **Presse- und Social-Media-Arbeit** wie in der Midi-Variante
- Die Verteilung von **Infomaterialien** an allen Standorten
- **Bildaufnahmen am Aktionstag** (mit Zustimmung der anwesenden Personen)

Optional

- **Kooperation mit Eurer Kommune:** Gemeinsame Planung und Durchführung mit dem kommunalen Klimaschutzmanagement oder dem Stadtmarketing - eine WinWin Situation: Ihr profitiert von dem Presseverteiler der Kommune und Eure Kommune von Eurer Arbeit, die die Wärmewende unterstützt!
- **Einladung lokaler Politiker:innen:** Informiert z. B. Bürgermeister:in, MdL, MdB, damit sie vor Ort dabei sind und mit Bürger:innen in den Dialog treten können
- **Pressegespräch oder Pressebegleitung:** Ihr nehmt persönlich Kontakt zur Lokalpresse auf, bietet ein Interview an oder ladet sie zur Berichterstattung am Aktionstag ein
- **Fototermin:** Ladet Gastgeber:innen und/oder lokale Akteure zu einem offiziellen Fototermin ein
- **Rahmenprogramm:** Ihr organisiert kleinere Veranstaltungen wie z. B. eine Gesprächsrunde im Quartier, einen Fachvortrag von Handwerker:innen oder Energieberater:innen

ALLGEMEINE TIPPS zur Umsetzung



PLANUNG VORAB

- Alle Beteiligten so **früh wie möglich** ansprechen
- Gastgeber:innen **nicht überfordern** – kein technisches Expert:innenwissen notwendig, sondern Alltagserfahrungen
- Bei Bedarf **Fachleute** aus dem lokalen Handwerk oder der Energieberatung einbinden
- Wenn sinnvoll für euch, nutzt **lokale Netzwerke** (z. B. Klimagruppen, Verbraucherzentralen, Kirchen, Schulen, Energiegenossenschaften)
- Ihr entscheidet, wie und wo die **Werbung** für den Aktionstag platziert wird: Veröffentlichung auf eurer Webseite, in der Lokalpresse oder in Kooperation mit eurer Stadt bzw. Gemeinde auf der kommunalen Webseite.
- Erstellt eine **Liste** oder eine **lokale Karte**, auf der teilnehmende Haushalte eingezeichnet sind.
Achtet auf den Schutz der Daten und die Privatsphäre der Gastgeber:innen: Bitte gebt Adressen nur mit ihrer Einwilligung bekannt und klärt, wie konkret und wo Veranstaltungsorte veröffentlicht werden dürfen. Nutzt dazu gern die von uns vorbereitete Einverständniserklärung.



PRESSEARBEIT

- Versendet Pressemitteilungen mindestens **14 Tage** vor dem Aktionstermin zum ersten Mal (am besten vorher bei der Zeitung Frist erfragen)
- Nutzt so viele **Kanäle und Medien** wie möglich, um die Aktion vor Ort bekannt zu machen. Wendet euch an Lokalzeitungen, Radiosender oder nutzt Onlineportale
- Nehmt gerne auch **persönlich Kontakt** zu verantwortlichen Personen wie Pressevertreter:innen auf
- Pressemitteilungen mit beigelegten Bildern, auf denen Personen UND Wärmepumpen zu sehen sind, erhöhen eure **Chance auf Veröffentlichung!**
 - z.B. 3 Personen, die sich interessiert über eine Wärmepumpe beugen
 - unterfüttert euren Text mit (abgesprochenen) Zitaten, wie: »In Gebieten mit EFH ist der Einsatz von Wärmepumpen sehr zu empfehlen« sagt die Klimaschutz-managerin oder »Unser Haus wird trotz fehlender Dämmungen im EG ausreichend warm, wir mussten uns aber zwei Wochen auf die veränderten Bedingungen mit der Wärmepumpe einstellen« berichtet Familie A. aus Z.

Tag des offenen Heizungs-
kellers organisieren

CHECKLISTE 1

Vorbereitungsphase (3-5 Monate vor dem Aktionstag)

➤ Variante wählen

- Mini, Midi oder Maxi
- Je nach Variante den Aufwand und weitere Schritte planen

➤ Haus/ Häuser bzw. Gastgeber:innen finden

- Nutzer:innen erneuerbarer Heiztechnik ansprechen
- Gastgeber:innen um Anmeldung auf der Webseite bitten und ggf. unterstützen
- Einverständnis der Haushalte zur Teilnahme und zur Öffentlichkeitsarbeit einholen

➤ Pressearbeit vorbereiten

- Vorlage für Pressemitteilung anpassen
- Lokale Medienkontakte recherchieren
- Pressetermine/Interviews abstimmen (Midi- & Maxi-Variante)
- Einladung an Lokalpolitiker:innen versenden (Maxi-Variante)

➤ Materialien sichern

- Info- und Werbematerialien des Bündnisses herunterladen oder bestellen

➤ Werbung vorbereiten

- Ankündigungspostings auf Social Media planen (Bilder, Texte etc.) - Hashtag verwenden: #offenerHeizungskeller

- Einladungen über lokale Kanäle versenden (z.B. Instagram, Messenger-Gruppen oder Nebenan.de)

➤ Ablauf mit Gastgeber:innen abstimmen

- Datum und maximale Gruppengröße für Besucher:innen festlegen
- Uhrzeiten und Führungsdauer organisieren - Führungen möglichst zeitlich gestaffelt organisieren (z. B. alle 30 Minuten)
- Zugang zum Technikraum bestätigen
- Besuchsmöglichkeiten klären (z. B. offene Tür für alle vs. feste Führungen mit Voranmeldung)
- Welche Fragen können und möchten die Gastgeber:innen beantworten?
- Datenschutzwünsche und persönliche Grenzen der Gastgeber:innen abklären (Adresse, Privatsphäre, Gruppengröße, Fotoaufnahmen usw.)

➤ Optional (bei Maxi-Variante)

- zusätzliche Unterstützung organisieren (z. B. Energieberatung, Handwerker:in)
- Kontakt zum Klimaschutzmanagement oder zum Stadtmarketing aufbauen

CHECKLISTE 2

Kurz vor dem Termin (2-4 Wochen vor dem Aktionstag)

- (erneute) **Pressemitteilung** verschicken
 - beachtet die Tipps zur Pressearbeit
- Veranstaltungserinnerung über **Social Media** posten - Countdown, letzter Aufruf, »Wir freuen uns auf euch!«
- **Materialien** erstellen, downloaden, drucken und packen - Flyer, Poster, ggf. Klemmbretter, Besucherliste (für Rückfragen), Namensschilder etc.
- **Werbung am Veranstaltungsort** - wenn möglich und mit Zustimmung der Gastgeber:in eine **Beachflag** oder einen **Aufsteller**, mit dem direkt vor dem Haus ein paar Tage vorher auf die Aktion hingewiesen wird.
- Snacks/Getränke organisieren
- Kamera oder Handy für Fotos organisieren
- **Geschenk besorgen:** Wenn möglich ein kleines Dankeschön für die Gastgeber:innen besorgen (Blumentopf, Pralinen ohne Alkohol etc.)
- **Fotofreigabe / E-Mail Verteiler** vorbereiten
 - Kurzformular oder mündliche Einwilligung für Fotos, die veröffentlicht werden sollen
 - Achtung: Sammel-Adress-Listen sind nicht DSGVO-konform: Bitte für jede Einwilligung ein eigenes Mini-Zettelchen vorbereiten.

CHECKLISTE 3

Am Aktionstag

- **Infopunkt** am Veranstaltungsort aufbauen
 - Begrüßung der Besucher:innen
 - Infomaterial auslegen (in Absprache mit Gastgeber:innen)
- Denkt an **Verpflegung, Sitzmöglichkeiten, Witterungsschutz**
- **Ansprechpartner:in** kenntlich machen
- **Ablauf** gut strukturieren
 - Führungen moderieren (zeitlich steuern)
 - Fragen zulassen, aber auch Pausen einplanen
- **Dokumentieren**
 - Fotos/Videos machen (mit Zustimmung!)
 - Eindrücke für Social Media oder Nachbericht festhalten
- **Danke sagen:** kleines Präsent für die Gastgeber:innen dalassen

CHECKLISTE 4

Nach dem Aktionstag



➤ **Social Media Nachbericht posten**

- Fotos, Dank an Teilnehmende, kurze Zusammenfassung

➤ **Presse-Nachbericht oder Leserbrief**

- Gerne mit Zitat eines Gasts oder der Gastgeber:innen

➤ **Feedback einholen**

- Was lief gut? Was lernen wir fürs nächste Mal?

➤ **Teilnehmende vernetzen**

- Kontaktanfragen, Infomaterial nachreichen

➤ **Überlegt, wie ihr neue Kontakte und Gespräche für **Euch als Gruppe** nutzen könnt:**

- Versendet ihr einen Newsletter? Fragt die Menschen, ob sie auf den Verteiler wollen
- Finden Menschen eure Aktionen toll? Ladet sie zum Gruppentreffen ein (gerne mit vorgeschaltetem Onboarding, also einem kurzen Gespräch: wie funktioniert unsere Gruppe)

WIE GEHT ES WEITER?

Nachbereitung des Aktionstags

➤ **Ihr bekommt eine Follow-up-Mail von den Veranstalter:innen**

➤ **Wir freuen uns über euer Feedback!**

Denn wir haben den Plan, diese Aktion in den nächsten Jahren weiterzuführen und wachsen zu lassen!



In zwei Online-Webinaren von co2online und VierWende können Besucher:innen im Nachgang ihre offenen Fragen klären.

Auftakt-Webinar: Hier erfahren Teilnehmende, warum eine Wärmepumpe wirtschaftlich ist und wie Sie die Investition finanzieren. Offen für alle, kostenlos.

Folge-Webinar bei VierWende: Nach einem kleinen Input über Funktionsweise und wichtige Einstellungen beim Betrieb einer Wärmepumpe wird die Runde geöffnet. Teilnehmende können Ihre Fragen mitbringen und direkt an Branchen-Expert*innen stellen.

DAS BÜNDNIS HINTER DEM TAG DES OFFENEN HEIZUNGSKELLERS

Der Tag des offenen Heizungskellers wird veranstaltet von einem Bündnis aus dem Bund für Umwelt und Naturschutz, Campact, co2online, GermanZero, Greenpeace und dem Solarenergie-Förderverein Deutschland.



Der **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.)** ist mit rund 674.000 Mitgliedern und Unterstützer:innen einer der größten Umweltverbände Deutschlands. Seit über 50 Jahren engagiert er sich unter anderem für eine ökologische Landwirtschaft, den Klimaschutz, den Schutz bedrohter Arten, des Waldes und des Wassers. Finanziert durch Spenden und Mitgliedsbeiträge ist der BUND unabhängig von Politik und Wirtschaft.



Campact e.V. ist eine Kampagnen-Organisation, mit der über 4,25 Millionen Menschen für progressive Politik eintreten und die Demokratie verteidigen. Gemeinsam mit seinen Unterstützer:innen bewegt Campact seit mehr als 20 Jahren Politik und engagiert sich für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und eine starke Zivilgesellschaft.



co2online gGmbH ist eine gemeinnützige, herstellerunabhängige Organisation, die digital und datenbasiert berät, um den Energieverbrauch in Gebäuden messbar zu senken. co2online motiviert Verbraucher:innen zu wirksamen Maßnahmen und begleitet sie bei der Umsetzung. Als Akteurin der Wärmewende engagiert sich co2online für verbesserte Rahmenbedingungen für Klimaschutz im Gebäudesektor.



GermanZero e.V. setzt sich als Klimaschutzorganisation für eine Welt ein, in der künftige Generationen ein gutes Leben führen können. Das bedeutet, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. GermanZero setzt sich in den Städten und Gemeinden mit ehrenamtlichen Teams im Netzwerk LocalZero sowie der Bundespolitik dafür ein, dass Deutschland seinen Treibhausgas-Ausstoß schnell und drastisch verringert.



Greenpeace Deutschland e.V. ist vorrangig dem Schutz von Umwelt, Natur und Klima verpflichtet. Als international arbeitende Organisation ist es das Ziel, die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern. Weitere Schwerpunkte liegen beim umwelt- und gesundheitsrelevanten Verbraucher:innenschutz sowie Völkerverständigung und Frieden.



Der **Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V.** ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 40 Jahren für den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland einsetzt. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht das Ziel, eine Energieversorgung zu erreichen, die vollständig auf erneuerbaren Quellen basiert. Dazu vertritt der Verein seine Mitglieder durch politische Arbeit und berät Verbraucher:innen unabhängig und praxisnah.